

KÜS: Kfz-Beleuchtung oft mangelhaft



Der Oktober steht wieder ganz im Zeichen der Überprüfung der lichttechnischen Einrichtungen an Kraftfahrzeugen.

„Die Beleuchtungsanlage ist für die Sicherheit auf unseren Straßen von enormer Bedeutung. Dabei ist es ebenso wichtig zu sehen als auch gesehen zu werden, d. h. die Scheinwerferanlage muss ebenso in Ordnung sein, wie alle Leuchten am Fahrzeug. Rück- und Bremsleuchten, Blinkeranlage und zusätzliche Leuchten müssen gerade in der dunklen Jahreszeit in einwandfreiem Zustand sein“, so Christoph Diwo, technischer Leiter der KÜS.

Die Lichttechnik ist allerdings nach wie vor das Sorgenkind in der KÜS-Mängelstatistik. Von den rund eine Million ausgewerteten Hauptuntersuchungen lag die Mängelquote bei der Beleuchtungsanlage bei 22,77 %. Falsch eingestellte Lichtanlagen, Beschädigungen an den Scheinwerfern oder Brems- und Rückleuchten sowie Fehlfunktionen, etwa bei der Leuchtweitenregelung, werden im Rahmen der HU überprüft. Die angebauten, nicht zulässigen Zusatzleuchten, rote, grüne und blaue Leuchtmittel in den Scheinwerfern und Be-

leuchtungen aller Art und Farbe helfen kräftig mit, die Mängelquote in die Höhe zu treiben. „Manche Fahrzeuge erinnerten eher an ein laufendes UFO als ein Kraftfahrzeug auf einer bundesdeutschen Straße,“ so Diwo.